
Konzept zur Umwelterziehung

Bezugnehmend auf die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule NRW, Bereich Sachunterricht, setzt die Stephanusschule Schwerpunkte in der Sensibilisierung der SchülerInnen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit ihrer Lebensumwelt. Die Umwelterziehung soll bei den SchülerInnen ein nachhaltiges Bewusstsein für den Schutz von Ressourcen schaffen. Umweltbezogene Themen finden sich in allen Schuljahren und in allen Fächern und Lernbereichen wieder.

Im Folgenden werden zusätzliche Schwerpunkte und Projekte aufgeführt, die das Verständnis für eine nachhaltige Nutzung und den Schutz von Lebensräumen und Ressourcen bilden und fördern sollen:

- Abfallvermeidung und Abfalltrennung:

Die SchülerInnen werden zu einem sparsamen und sorgsamem Umgang mit Materialien angehalten. In jedem Klassenraum sorgen sie für eine eigenverantwortliche Trennung von Papier- und Restmüll.

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Unterrichtsganges den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) zu besuchen.

In der Stephanusschule befindet sich eine Sammelstelle für leere Druckerpatronen, mit Hilfe des „Sammeldrachsens“ können Kinder erfahren, dass Recycling für sie selbst sinnvoll ist und gleichzeitig gewinnbringend, da zusätzliche Bücher für die Bibliothek so eingetauscht werden.

- Sauberhalten des Schulumfeldes:

Vom Frühling bis zu Beginn der Sommerferien ist wochenweise jeweils ein 2. bis 4. Schuljahr für die Reinigung des Schulhofes, der Sportanlage und der gebäudeumgebenden Wiesen mitverantwortlich. Die SchülerInnen sammeln gezielt Unrat und entsorgen ihn.

Im Rahmen der „Aktion Frühjahrsputz“ des ASP der Stadt Paderborn können sich Schulklassen am jährlichen Aktionstag beteiligen und einen vorgegebenen Teil des Schulumfeldes von Müll befreien.

- Umgang mit Ressourcen:

Die SchülerInnen werden dazu angehalten, ein Bewusstsein für die sparsame Nutzung von Energie (Licht, Computereinsatz, Heizung) zu entwickeln. Zur Unterstützung hängt dazu ein Hinweisschild in jedem Klassenraum.

Die Stephanusschule nimmt am Energiespar- und Klimaschutzmodell „Dreh mal ab – Paderborner Schulen sparen Energie“ der Stadt Paderborn teil, in dem durch Anstrengung seitens der Nutzer eingesparte Energieverbrauchskosten (Gas/Wärme, elektrischer Strom, Wasser) anteilig in Form von Prämien ausgezahlt werden.

In Kooperation mit der Universität Paderborn finden seit einigen Jahren Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich des Sachunterricht zum Thema „Erneuerbare Energien – Windenergie“ statt. Experimentell werden Aspekte der Windenergienutzung als Beitrag einer ressourcenschonenden Stromversorgung thematisiert.

Auf großen Teilen der Dachflächen des Hauptgebäudes und der Sporthalle sind Solarmodule installiert. Die Photovoltaik-Anlage wurde 2012 von der Energiegenossenschaft Paderborner Land eG in Betrieb genommen. Eine Anzeigetafel an der Sporthalle ist vom Schulhof aus gut zu beobachten. Sie zeigt kontinuierlich den Stromgewinn durch Sonnenenergie an.

- Schulgarten:

Nach Absprache mit den KlassenlehrerInnen sind die SchülerInnen für einen Teil des Schulgartens verantwortlich. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, das Wachstum von Pflanzen zu beobachten, Früchte zu ernten und Grundbegriffe der Gartenpflege zu erlernen. Die Kreisläufe in der Natur im Wechsel der Jahreszeiten sind somit mit allen Sinnen direkt erfahrbar.

- Naturschutz-AG:

Im Nachmittagsbereich finden Arbeitsgemeinschaften zum Thema Umweltschutz statt. Verschiedene Themen wie ökologischer Anbau im Schulgarten oder die Pflege der Insekten durch ein Insektenhotel machen Naturschutz begreifbar.

- Waldjugendspiele:

Die 4. Klassen nehmen an den jährlich im September stattfindenden Waldjugendspielen teil. Die Vorbereitungen auf diesen Unterrichtsgang und die unmittelbare Begegnung mit dem Lebensraum Wald unterstützen das Verständnis für die biologischen und ökologischen Zusammenhänge.

- EU-Schulobstprogramm NRW:

Durch die Teilnahme an diesem Programm (Beginn SJ 2011-12) soll den SchülerInnen der Verzehr von frischem Obst ermöglicht werden. Mehrmals

wöchentlich erhält jede Klasse zur Frühstückszeit eine Kiste mit frischem Obst oder Gemüse aus biologischem Anbau und aus der Region.

- WalkingBus:

Mit Hilfe der Eltern „fährt“ seit mehreren Jahren der Walking Bus zur Stephanusschule. Neben der Schulwegsicherung und den gesundheitlichen Aspekten stehen auch die Reduzierung des Verkehrsaufkommens und die Bewusstmachung der eigenen Verantwortlichkeit der Eltern und Kinder im Vordergrund der Bemühungen.

- Besondere Projekt zum Umweltschutz:

Neben den Unterrichtsinhalten – festgelegt durch die schulinternen Arbeitspläne – finden immer mal wieder Projekte zum Thema „Umwelt“ statt. Zum Beispiel wird im Kunstunterricht mit „Müll“ gearbeitet, das Upcycling wird erprobt und neue Ideen zum Energiesparen werden gesammelt.